

6. Dezember 2000

### Jugendkongress 2000

#### Prokop, Freibauer: Jugend soll aktiv mitreden

Der Jugendkongress, der im Vorjahr von Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer ins Leben gerufen wurde, um der Jugend eine aktive Teilnahme am politischen Geschehen zu ermöglichen, fand auch heuer wieder statt. Gestern diskutierten im St.Pöltner Landhaus rund 150 Jugendliche zu Themen, die sie bewegen. „Die Anliegen der Jugendlichen sind natürlich auch Thema im NÖ Landtag. Wir wollen damit belegen, dass wir die Anliegen der Jugendlichen sehr ernst nehmen“, erklärte dazu Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer.

Die Jugendlichen beschäftigten sich in vier Arbeitskreisen mit den Themen Jugend und Demokratie, Jugendkultur, Internet und neue Medien sowie Schule und Lehrausbildung. „Mit dem Jugendkongress haben wir ein Forum für die Anliegen der Jugendlichen geschaffen“, betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Zahlreiche Forderungen der Jugendlichen, die im Vorjahr gestellt wurden, seien bereits umgesetzt worden. So gehe man daran, das niederösterreichische Jugendschutzgesetz mit Wien und dem Burgenland abzustimmen und auch die Jugendlichen mehr über ihre Rechte zu informieren. Auch sei es gelungen, die Jugendlichen mehr ins Gemeindegesehen einzubinden. Prokop: „Natürlich können nicht alle Wünsche realisiert werden: Die Reduzierung der Klassengröße auf 20 Schüler ist einfach unfinanzierbar.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)